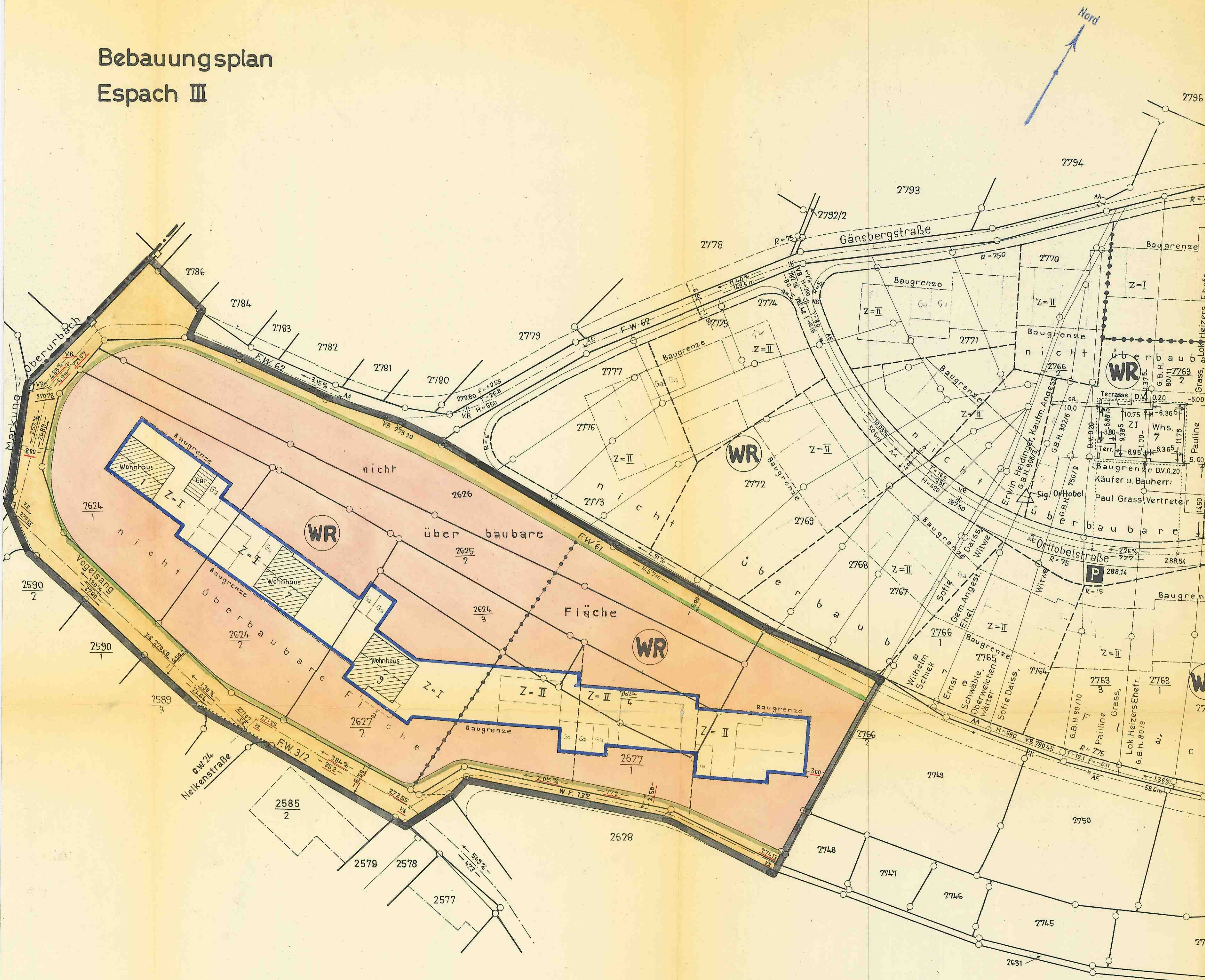


Bebauungsplan Espach III



Maßstab 1 : 500

Kreis Waiblingen Gemeinde Unterurbach

Planbereich 3

B e b a u n g s p l a n " E s p a c h III "

Textteil mit Zeichenerklärung

I.) Planungsrechtliche Festsetzungen (§9 Abs. 1 BBau G u. BauNVO)

- 1) Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO)
WR = reines Wohngebiet
- 2) Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO)
GRZ = 0,4 = Grundflächenzahl
GRZ = 0,7 = Geschosflächenzahl
Z = I = Zahl der Vollgeschosse = 1 Vollgeschoß (+1Dachgeschoß möglich)
Z = II = Zahl der Vollgeschosse (§18 BauNVO u. §2 Abs. 4 LBO)
= bis 2 Vollgeschosse

- 3) Bauweise (§22 BauNVO): offen
- | | |
|-----|--|
| Whs | Für die Stellung der Gebäude ist die Einzeichnung im Plan maßgebend (§9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst.b BBauG) |
| Ga | Für die Stellung der Garagen ist die Einzeichnung im Plan maßgebend. Ausnahmen können zugelassen werden. |

II.) Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§111 LBO)

- 4) Dachform: Satteldächer
bei Z = I = Dachneigung ca 48° (Dachaufbauten bis 1/3 der Gebäudelänge und Kniestücke sind zugelassen)
bei Z = II = Dachneigung ca 25° (Dachaufbauten sind nicht zugelassen)
- 5) Äußere Gestaltung (§111 Abs.1 Nr.1 LBO)
Auffallende Farben sind zu vermeiden. Dachdeckung = Ziegel
- 6) Einfriedigungen (§111 Abs.1 Nr.4 LBO)
Entlang von öffentlichen Straßen und Wegen Mauern aus Natursteinen oder naturfarbenen Kunststeinen 30 cm hoch. Bei Geländeeinschnitten erhöht sich dieses Maß bis O.K. Gelände.
- 7) Grenz- und Gebäudeabstände (§111 Abs.1 Nr.5 LBO)
Es gelten die gesetzlichen Abstände

III.) Zeichenerklärung:

- Baugrenze mit nicht überbaubarer Fläche
- Öffentliche Verkehrsflächen (BBauG §9 Abs.1 Nr.3)
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Sämtliche rot unterstrichene Zahlen sind projektierte Festsetzungen,
braun unterstrichene Zahlen sind bereits genehmigte Festsetzungen.

IV.) Verfahrensvermerke:

Als Entwurf gemäß § 2 Abs.6 BBauG. ~~ausgelegt~~gelegt vom bis
Auslegung bekannt gemacht am bzw. in der Zeit vom
bis durch

Als Satzung gemäß §10 BBauG. vom Gemeinderat beschlossen am
Genehmigt gemäß §11 BBauG. vom mit Erlass vomNr.
Ausgelegt gemäß §12 BBauG. von bis
Genehmigung nach Auslegung bekannt gemacht am bzw. in der Zeit
vom bis durch

In Kraft getreten am



Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Weiltingen
vom 12. JAN 1967

In Vertretung
Regierungsdirektor

Gefertigt:
Schorndorf, den 23. Juni 1966
Vermessungsamt /Hr